

Interessenbekundungsverfahren zur Sanierung der Beleuchtungsanlage im Forum Polch; Vergabe vom freiberuflichen Leistungen für die technische Gebäudeausrüstung; Anlagengruppe: Starkstromanlagen

Die Stadt Polch ist Träger des Forums Polch, Vormaystraße 32-34 in 56751 Polch. In der 1999 errichteten Stadthalle stehen zwei Säle für Tagungen, Kongresse, Betriebsveranstaltungen, private Feiern, Ausstellungen und Veranstaltungen politischer, wirtschaftlicher, kultureller oder religiöser Art zur Verfügung. Der große Saal verfügt über eine Kleinbühne mit Vorbühne, so dass auch Theater, Kabarett und Musikveranstaltungen stattfinden können.

Die Beleuchtung im Saal und auf der Bühne ist noch die ursprüngliche Technik, die bei Veranstaltungen zu einer unzureichenden Ausleuchtung führt. Im Rahmen eines durchgeführten EffChecks wurden Messungen der Lichtstärke durchgeführt. Dabei wurden extreme Schwankungen in der Lichtstärke festgestellt. Insgesamt entsprach das Ergebnis der Messung nicht den Anforderungen an einen solchen Veranstaltungsort.

Die Stadt Polch beabsichtigt daher, im Forum Polch eine Überplanung der Beleuchtung mittels Einsatz moderner LED-Technik durchzuführen. Im Zuge der Neuplanung sollen u. a. für einzelne Raumbereiche Zonenschaltungen installiert werden. Darüber hinaus sollen durch geeignetes Zusammenfassen der neuen Leuchten zu Schaltgruppen unterschiedliche Beleuchtungsniveaus schaltbar gemacht werden. Für das Vorhaben soll ein Förderantrag im Rahmen der Kommunalrichtlinie (KRL) beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gestellt werden.

Vor diesem Hintergrund sucht die Stadt Polch ein Planungsbüro das in der Lage ist, eine sach- und fachgerechte Planung der angestrebten Beleuchtungserneuerung zu erstellen, deren Umsetzung zu begleiten und einen Förderantrag (bis zum **30. September 2019**) nach der genannten Kommunalrichtlinie zu erstellen. Sobald die staatliche Förderung zugesagt und die gemeindlichen Mittel bereitgestellt sind, sollen sodann die freiberuflichen Leistungen zur Verwirklichung der Maßnahme beauftragt werden. Aus diesen Gründen sollen die erforderlichen freiberuflichen Leistungen stufenweise (Phase 1: LPH 1-3, Phase 2: LPH 5-9 §53 ff. der HOAI) vergeben werden. Gleichwohl beabsichtigen wir, einen Vollauftrag an ein Planungsbüro zu vergeben, der in den genannten Stufen ausgelöst wird. Die Aufgaben der Phase 1 müssen bis zum 30. September 2019 erbracht werden.

Für die Vergabe der freiberuflichen Leistungen soll ein zweistufiges Vergabeverfahren durchgeführt werden. In einer ersten Stufe können sich interessierte Planungsbüros (natürliche und juristische Personen) bewerben. Aus den eingegangenen Bewerbungen werden maximal vier Büros auf Grundlage der nachfolgend beschriebenen Kriterien ausgewählt. Sollten mehr als vier Büros gleichermaßen geeignet sein, entscheidet das Losverfahren.

Eignungskriterien/Auswahlkriterien für Stufe 1:

- Allgemeine Eignungskriterien in sinngemäßer Anwendung der §§ 123 und 124 GWB
- Berufshaftpflichtversicherung
- Beschreibung von bereits erbrachten Planungsleistungen in den letzten fünf Jahren, die für realisierte Bauvorhaben im Sinne der Ausschreibung erbracht worden sind.

An die Auswahl der geeigneten Planungsbüros nach Stufe 1 schließt sich ein Verhandlungsverfahren über den konkreten Honorarvertrag an. Es wird angenommen, dass in Bezug auf die technische Ausstattung Honorarzone III, Mindestsatz zutreffend ist.

Sofern Sie an der Übernahme der vorstehend beschriebenen freiberuflichen Leistungen interessiert sind, bitten wir um schriftliche Bewerbung mit den geforderten Nachweisen bis zum **24.02.2019** in einem verschlossenen und gekennzeichneten Umschlag an folgende Adresse:

Verbandsgemeindeverwaltung Maifeld
Herrn Marc Daub
Marktplatz 4 – 6
56751 Polch